Stolz auf Heilbronner Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement

Der Heilbronner Bürgerpreis wird alljährlich für ehrenamtliches Engagement vergeben. Im Jahr 2024 zeichnete die Kreissparkasse Heilbronn auch die Interessengemeinschaft Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) aus, die sich seit 2011 auf vielfältige Art und Weise ins Gemeindeleben einbringt. Gemeinsam mit zwei anderen Gruppierungen wurde BPP auf den zweiten Platz gesetzt. Vom Vorsitzenden des KSK-Vorstands, Ralf Peter Beitner, erhielt BPP-Sprecher Thomas Neher einen Scheck über 3000 Euro. „Auf diesen Preis, zu dem alle unsere Helferinnen und Helfer beigetragen haben, bin ich mächtig stolz“, erklärte Neher. Das Geld wurde, wie alle Einnahmen von BPP, gespendet und zum Wohl von Pfaffenhofen und Weiler eingesetzt.


Kreissparkasse Heilbronn

Urkunde

Heilbronner Bürgerpreis 2024
3.000 Euro

Die Kreissparkasse Heilbronn verleiht
den Heilbronner Bürgerpreis 2024 an

Bürger Projekte Pfaffenhofen und Weiler

Ralf Peter Beitner
Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Heilbronn

14. Wein- und Biergarten: Prächtige Stimmung auf dem Kelterplatz

Wieder hat die Interessengemeinschaft Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) eine richtig gemütliche Hocketse auf dem Kelterplatz vorbereitet und durchgeführt. Die Biertischgarnituren rund um den Stilling-Brunnen waren vollbesetzt. BPP-Sprecher Thomas Neher freute sich über den guten Besuch „trotz anderer Veranstaltungen“. Die Lichterketten, die Verkaufsstände und der Weinausschank mit

feinen Tröpfchen der Weingärtner Cleebronn & Güglingen verleihen dem Areal immer wieder ein besonderes Ambiente.

Bei hochsommerlichen Temperaturen waren natürlich die Bierspezialitäten gefragt. Guter Umsatz wurden auch an Cocktailbar und mit den nichtalkoholischen Getränken gemacht. Die Frauen und Männer am Grill und an der Pommes-Fritteuse kamen gewaltig ins Schwitzen. Erstmals wurde Eis angeboten, was besonders von den Mädchen und Buben begeistert angenommen wurde. Dass das Brautpaar und die Gäste der am selben Nachmittag stattfindenden Hochzeit nach dem Verlassen der Kirche von den BPP-Frauen bewirtet wurden, sorgte schon zu Beginn für einen schönen Farbtupfer. Am Ende des Tages floss wieder eine stattliche Summe in die BPP-Kasse, mit der Projekte in Pfaffenhofen und Weiler unterstützt werden können.

Schülerinnen und Schülern der Grundschule

macht Apfelaktion wieder einen Heidenspaß

Die Seniorenriege der Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) hatte die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pfaffenhofen und Weiler wieder zur Apfel-Sammelaktion eingeladen. Am Ende wurden die Äpfel bei Roland Weeber abgeliefert, der etliche Liter Apfelsaft für die Ferienwoche 2027 herstellt.

Frühmorgens nahmen über 100 Buben und Mädchen auf dem Schulhof mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den Fußmarsch Richtung Rodbachhof in Angriff - eine willkommene Abwechslung zum Unterricht. Als die muntere Gesellschaft am Strombergwaldrand eintraf, stand die große Kiste zum Einfüllen der Äpfel schon bereit. Die große Sammelmannschaft schwärmte mit Eimern aus, um die heruntergeschüttelten Früchte zum Behälter auf dem Anhänger zu tragen – es war ein einziges Gewusel! Und tatsächlich lachte sogar die Sonne dazu.

Bereit stand auch schon die Raspel und die Presse, mit denen die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig selbst den besten Apfelsaft weit und breit produzierten, den sofort alle probieren durften. Zuerst wurden die kleingeschnittenen Äpfel in die Raspel gefüllt und vollends zermalen. Das Ganze landete anschließend in der mit Muskelkraft betriebenen Presse und heraus lief ein köstliches Getränk.

Inzwischen loderte auch das Lagerfeuer. Mütter und Väter halfen mit, für das leibliche Wohl der hungrigen Mannschaft zu sorgen. Mit Holzspießen wurden Würste in der Glut gegrillt. Schulleiterin Frau Kühner bedankte sich bei den BPP-Senioren sowie bei allen Helferinnen und Helfern, ehe die Wandergruppen klassenweise Aufstellung nahmen und ihre Rucksäcke für den Heimweg aufsetzten.